

## Leitbild Beratungsformate bei Team Autismus

In unserer heutigen Wissensgesellschaft hat Beratung einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund sind viele Menschen in ihrem privaten und beruflichen Alltag mit einer Vielzahl unterschiedlicher Beratungsangebote konfrontiert. Doch gerade diese Vielfalt erschwert die Orientierung das individuell richtige Beratungsangebot zu finden, zumal der Begriff „Beratung“ nicht geschützt ist. Demnach kann sich jede Person als „Beraterin“ oder „Berater“ bezeichnen und jede Form von Begleitung „Beratung“ genannt werden. Für Personen, Gruppen oder Organisationen ist es deshalb nicht leicht einzuschätzen, was sie mit einer Beratung erwartet und ob die eigenen Fragestellungen, die Ausgangspunkt der Beratungsanfrage waren, in dem Beratungsprozess auch beantwortet werden.

Gerade vor diesem Hintergrund ist es uns wichtig, unsere Beratungsangebote und –formen transparent und nachvollziehbar zu beschreiben. Auf diese Weise wollen wir anfragenden Personen, Gruppen oder Organisationen die Einschätzung erleichtern, welches unserer Beratungsformate die eigenen Fragestellungen am besten beantworten könnte und aufzeigen, welche unterschiedlichen Schwerpunkte unsere Beratungsformate haben.

Demnach ist die **Auftragsklärung** der wichtigste Bestandteil zum Auftakt einer Beratungsanfrage. Im Rahmen der Auftragsklärung beschreibt die anfragende Person, Gruppe oder Organisation sowohl ihre Wünsche als auch ihre Erwartungen und die beratende Person überprüft, mit welchem Beratungsangebot die damit verbundenen Fragestellungen oder Themen am besten bearbeitet werden können. Diese Auftragsklärung wird zumeist telefonisch mit der Leitung der Akademie geführt und die Vereinbarungen dazu schriftlich in einem Vertrag festgehalten.

Bei komplexen Beratungsanfragen kann es vorkommen, dass eine Klärung des Beratungsauftrags erst bei dem ersten Beratungstermin erfolgt. Zudem kann es sein, dass sich der Beratungsauftrag während des Beratungsprozesses ändert, weil mit den neuen Erfahrungen andere Prioritäten gesetzt werden. Solche Änderungen sind möglich, müssen dann aber schriftlich in einer neuen Auftragsklärung angepasst werden. Die beratende Person ist dafür verantwortlich, dass der Beratungsprozess auf den Beratungsauftrag fokussiert bleibt. Dazu gehört auch auf Abweichungen hinzuweisen und neue Vereinbarungen transparent zu ermöglichen.

Unsere vielfältigen und unterschiedlichen Professionalitäten ermöglichen es uns, folgende Beratungsformate anzubieten:

### ⇒ **Fachberatung**

Fachberatung ist für uns eine Kombination aus Fortbildung und Beratung, mit der Fortbildungsinhalte in den direkten Bezug einer Organisation gebracht werden. Der Schwerpunkt unserer Fachberatung ist auf Menschen ausgerichtet, deren Wahrnehmung und Informationsverarbeitung durch eine Störung aus dem Autismus Spektrum beeinträchtigt ist. Damit stehen zugleich alle Verhaltensweisen der Gesamtsymptomatik im engen Zusammenhang, die ohne dieser autismusspezifischen Perspektive, von der Umwelt schnell als Provokation empfunden werden.

### ⇒ **Einzelfallberatung oder Fallsupervision**

Bei Einzelfallberatungen oder Fallsupervisionen steht der Perspektivwechsel bezogen auf ein Individuum mit autistischer Wahrnehmung im Vordergrund. Aus dieser besonderen Perspektive soll Begleit- und Betreuungspersonen die Einsicht ermöglicht werden, wie anders eine Situation zu bewerten ist, wenn man sie aus dem Blickwinkel eines Individuums mit einer Autismus Spektrum Störung betrachtet. Dieses Vorgehen soll helfen, nicht nur die Spitze eines Eisbergs zu sehen, sondern bis zu den wahren Ursachen der verborgenen autistischen Wahrnehmung und Informationsverarbeitung

unterhalb der Wasseroberfläche vorzudringen. Neben der neuen Erkenntnis soll das bessere Verstehen dazu führen, dass Anpassungen in der Umwelt vorgenommen werden, die den Stress bei der betroffenen Person reduzieren und dadurch alternative Verhaltenskompetenz möglich wird.

#### ⇒ **Organisationsberatung und -entwicklung**

Dieses Beratungsformat hat die Entwicklung einer Organisation zum Schwerpunkt, wie sie die Betreuungsangebote bedürfnisgerechter auf die Begleitung und Förderung von Menschen mit einer Autismus Spektrum Störung ausrichtet, neue Angebote entwickelt und Mitarbeitende qualifiziert.

Alle Beraterinnen und Berater, die sowohl **Fach-** als auch **Einzelfall-** sowie **Organisationsberatungen** für Team Autismus durchführen, verfügen über einen umfangreichen praktischen Erfahrungsschatz, sich mit der besonderen Wahrnehmung und Informationsverarbeitung von individuellen Personen mit einer Autismus Spektrum Störung auseinandergesetzt zu haben. Zudem haben sie dieses Wissen erfolgreich genutzt, um den betroffenen Personen durch ein angepasstes Umfeld ein weniger stressvolles Leben zu ermöglichen und lebensbegleitend die betroffenen Personen darin unterstützt, eine alternative Verhaltenskompetenz aufzubauen. Diese praktischen Erfahrungen haben sie in unterschiedlichen Funktionen verschiedener Organisationen gemacht. Hieraus ergeben sich einzelne Beratungsschwerpunkte, die aber als Ganzes das gesamte Spektrum von Menschen mit autistischer Wahrnehmung abdecken.

Die enge fachliche Anbindung zu Division TEACCH® in den USA ist durch das Zertifikat des TEACCH® Certified Advanced Consultant von Dr. Anne Häußler sichergestellt.

#### ⇒ **Leitungscoaching**

Leitungscoaching kann zwei separate oder auch kombinierte Schwerpunkte haben. Der autismspezifische Inhalt soll zu mehr Transparenz aus dem Betreuungsalltag der Mitarbeitenden führen, die Menschen mit einer Autismus Spektrum Störung betreuen. Auf dieser Grundlage sollen durch das Leitungscoaching „blinde Flecken“ aus dem Betreuungsalltag aufgedeckt und Stolpersteine in der Organisation beseitigt werden, die den Betreuungspersonen den Arbeitsalltag unnötig erschweren. Der zweite Schwerpunkt des Leitungscoachings hat eher einen gruppendynamischen Schwerpunkt. Wenn sich Betreuungsteams häufig den intensiven und herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit einer Autismus Spektrum Störung auseinandersetzen müssen, kann dies individuell sehr unterschiedliche Auswirkungen auf die Betreuungspersonen haben und die Zusammenarbeit sehr belasten. Leitungscoaching soll Leitung darin unterstützen solche belasteten Teams zu führen.

#### ⇒ **Einzelcoaching**

Bei einem Einzelcoaching setzt sich eine Betreuungsperson mit den Auswirkungen auseinander, die das Verhalten von Menschen mit einer Autismus Spektrum Störung auf sie hat. Häufig bezieht sich diese spezielle Form der Reflexion darauf, einen Umgang mit den eigenen Widerständen in der täglichen Bewältigung von herausfordernden Verhaltensweisen autistisch wahrnehmender Personen zu finden. Ziel dabei ist, dass die Betreuungsperson lernt, Bewältigungsstrategien im Umgang mit ihrer eigenen Hilflosigkeit, Angst oder Ohnmacht zu finden und ihre persönlichen Ressourcen so aufzuwerten, damit sie das Verhalten der Person mit einer Autismus Spektrum Störung wieder als Herausforderung annehmen kann.

⇒ **Supervision**

Viele Betreuungspersonen, die Menschen mit einer Autismus Spektrum Störung betreuen, beschreiben ihren Arbeitsalltag als sehr belastend. Dies gilt insbesondere für Teams die häufig mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit autistischer Wahrnehmung konfrontiert sind. Das Beratungsformat Supervision soll diesen Teams ermöglichen, ihre Belastung sowohl mehrperspektivisch zu reflektieren als auch zu konkretisieren. Ziel dieser Konkretisierung ist es die wahren Belastungsfaktoren zu ermitteln und sie „besprechbar“ zu machen, um sie positiv beeinflussen zu können.

Alle Beratungsformate, die sich mit den Belastungen auseinandersetzen, die das Verhalten von Menschen mit einer Autismus Spektrum Störung auf einzelne Personen oder Teams hat, werden bei Team Autismus nur von erfahrenen Personen geleitet, die neben der fachlichen Kompetenz zu Autismus Spektrum Störungen entweder einen zusätzlichen Hochschulabschluss als Psychologische Psychotherapeutin oder als Supervisor und Coach haben.